

Interview mit Jewgenij Tscherwonenko zur Auflösung der Nationalen Agentur für die Vorbereitung der Fußball-Europameisterschaft 2012

20.11.2008

Der ehemalige Leiter der Nationalen Agentur zu Fragen der Vorbereitung und Durchführung des finalen Teils der Fußball-Europameisterschaften 2012 in der Ukraine, Jewgenij Tscherwonenko, erklärte der Spezialkorrespondentin des **“Kommersant-Ukraine”**, Jelena Geda, dass der Hauptschuldige an der Liquidierung der Behörde und seiner Entlassung der Vizepremier Iwan Wasjunyk ist.

Der ehemalige Leiter der Nationalen Agentur zu Fragen der Vorbereitung und Durchführung des finalen Teils der Fußball-Europameisterschaften 2012 in der Ukraine, Jewgenij Tscherwonenko, erklärte der Spezialkorrespondentin des **“Kommersant-Ukraine”**, Jelena Geda, dass der Hauptschuldige an der Liquidierung der Behörde und seiner Entlassung der Vizepremier Iwan Wasjunyk ist.

Wodurch ist, Ihrer Meinung nach, die Liquidierung der Nationalen Agentur und entsprechend Ihre Enthebung vom Posten des Leiters hervorgerufen worden?

Als erstes, was ich sagen möchte, wurden wir zu Geiseln des politischen Kampfes. Zweitens – das ist das Resultat unserer gewöhnlichen ukrainischen Niederträchtigkeit. Das erschreckendste ist, dass bei uns alles entgegen dem gesunden Menschenverstand abläuft, aufgrund des Wunsches Rückläufe (Einnahmen für vorhergehende Investitionen d. Ü.) zu erhalten und sich staatliche Mittel anzueignen. Und wir, die Agentur, gefallen mit unserer Wahrheit nicht. Wir haben dabei gestört die Wahrheit zu den Stadionen zu sagen, zu allen Prozeduren, die ohne Ausschreibung vonstatten gehen, zu den Problemen des Flughafens in Lwow, wo die Ausschreibung verschoben wurde, da man sich nicht entscheiden kann, wessen Person Subunternehmer wird. Es ging gar soweit, dass Wasjunyk uns einfach nicht zur Beratung eingeladen hat! Diese Entscheidung der Regierung – ist kein Schlag gegen Tscherwonenko, sondern ein Schlag für die Europameisterschaften! Und ich – habe Ehre und schicke mich nicht an, mit Mäusen zu kriechen!

Hatten Sie Feinde im Ministerialkabinett, die Sie, wie Sie sagen, “mit Ihrer Wahrheit störten” ?

??Ich persönlich habe niemanden gestört – habe einfach nur meine Pflichten erfüllt, gründete eine handlungsfähige Organisation. Doch sie benötigen leitbare Gehilfen. Aber wissen Sie, worin der Unterschied besteht? Ich gehe von dem Posten weg und bleibe Tscherwonenko. Doch Wasjunyk muss einfach Befehlsempfänger ernennen – damit niemand mit ihm streitet. Das ist alles widerlich... Nun, wenn Tscherwonenko Ihnen nicht gefällt – dann beseitigen Sie Tscherwonenko! Doch die Agentur – das ist eine arbeitsfähige, kluge Struktur! Falls wir bereit dazu sind die staatlichen Interessen überhaupt zu beseitigen und die Ukraine dabei Geld in die EURO-2012 investiert, dann werden nachgiebige Wasjunyks den Ball managen. In diesem Fall ist Tscherwonenko, der sich nicht vor den ersten “Koteletten (gemeint sind Schulterstücke)” verneigt, einfach für niemandem nötig. ??

Sie erinnern die ganze Zeit an den Vize-Premier Iwan Wasjunyk. Gab es zwischen Ihnen einen persönlichen Konflikt?

??Im Staatsdienst habe ich keine persönlichen Konflikte. Fraglos, wurde die Entrüstung dadurch hervorgerufen, dass Wasjunyk es sich erlaubt, die Mitarbeiter der Agentur zu den Beratungen nicht einzuladen. Ich bin ein Mensch des Präsidenten und kam aus dem Kabinett des Präsidenten, ernannt zum Vize-Premier – Leiter der Nationalen Agentur. Das ist ein normales Modell, welches überall in der Welt existiert. Doch stellte sich später heraus, dass man mir den Vizepremier nicht gegeben hat... Nun, das ist nicht nötig. Obgleich bei diesem Gespräch Julia Timoschenko zugegen war, die damit ein weiteres Mal betrogen hat, dies (den Posten es Vizepremiers) in Anwesenheit des Parlamentssprechers Arsenij Jazenjuk, des Präsidialamtsleiters Wiktor Baloga und des Präsidenten Wiktor Juschtschenko versprechend.

Die Auswechslung der Mannschaft, die sich mit der Vorbereitung zur EURO-2012 beschäftigt, wird diese

sich auf die Durchführung auswirken?

??Ich möchte das nicht kommentieren, weil ich in jedem Fall ein Patriot meines Landes bin. Ich weiß, dass die Agentur eine Titanenarbeit getan hat, darunter auch für eigenes Geld. Wir haben ein sehr starkes Kollektiv, welches man abwerben wollte, doch es ist nicht zum Ministerialkabinett gegangen ... Falls die Regierung dies getan hat (die Nationale Agentur aufzulösen), vielleicht, sogar zum besseren – ich werde diese Schande, die sie erzeugen, jetzt nicht verantworten. Im Unterschied zu Wasjunkt, bleibe ich, den Posten verlassend, eine absolut eigenständige und nachgefragte Person. Hier: ich bin gerade auf einer Konferenz in Poznan, habe gerade meinen Vortrag beendet ... Als ich Wasjunkt einen Brief darüber schrieb, dass man zu dieser Konferenz fahren muss, antwortete er, dass dies unmöglich sei, da kein Geld da ist. Da fuhr ich auf eigene Rechnung.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 662

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.